

THEATER GÜTERSLOH Spielzeit 2019/2020



THEATER FÜR JUGENDLICHE

Für Schülerinnen und Schüler
ab der 5. Klasse

KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH



Kulturelle Vielfalt schafft Lebensqualität.



SKYLOBBY
STUDIOBÜHNE
RANG
PARKETT

Wir stehen dahinter.

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN

 **Volksbank**
Bielefeld-Gütersloh eG

nobilis

 **Sparkasse**
Gütersloh-Rietberg

 **STADTWERKE**
GÜTERSLOH

BECKHOFF

Miele

THEATER FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AB DER 5. KLASSE

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auch in der Spielzeit 2019/20 bietet das Theater Gütersloh ein umfangreiches Programm für Jugendliche.

Die ausgewählten Produktionen berühren einerseits die Lebensrealität von Jugendlichen, andererseits möchten wir Ihnen mit lehrplanrelevanten Themen auch die Möglichkeit geben, Theater und Unterricht direkt zu verknüpfen.

Mit „echten“ Schauspielern in eine Geschichte einzutauchen, in der man sich selbst wiederfindet oder grundlegende Wahrheiten unseres Daseins wiedererkennt – das kann Theater. Dass diese Kunstform keineswegs in die Jahre gekommen, sondern lebendig, aktuell und auch noch unterhaltsam ist, ist oft für Schülerinnen und Schüler eine mit Staunen wahrgenommene Erkenntnis mit Nachwirkung.

Die Vorstellungen finden zum größten Teil vormittags statt, richten sich also an Klassenverbände. Die Abendtermine können natürlich auch klassenweise besucht werden, eröffnen Jugendlichen aber auch die Möglichkeit zum Theaterbesuch mit Freunden oder Eltern.

Über Anregungen und Rückmeldungen freuen wir uns!

Wir wünschen intensive Theater-Begegnungen

Ihr Theater Gütersloh

RIVERS IN THE SKY	26.09.2019 19.30 Uhr Studiobühne.....	S. 4
HENRY THE FIFTH	26.11.2019 11.00 Uhr Theatersaal.....	S. 5
PATRICKS TRICK	24.01.2020 11.00 + 19.30 Uhr Theatersaal	S. 6
FUNNY GIRL	28.01.2020 11.00 Uhr Theatersaal.....	S. 7
FLIRT	05.02.2020 19.30 Uhr Theatersaal	S. 8
NATHAN	23.03.2020 10.30 + 19.30 Uhr Theatersaal.....	S. 9
SYNCHRON	27.03.2020 11.00 + 19.30 Uhr Theatersaal	S. 10
PARADIES	22.04.2020 11.00 Uhr Hinterbühne	S. 11
WORLD OF RHYTHM	28.04.2020 11.45 Uhr Theatersaal	S. 12
MONGOS	20.05.2020 11.00 Uhr Studiobühne.....	S. 13
EIN TAG IM THEATER	Termine und Uhrzeiten nach Vereinbarung	S. 14
SCHULTHEATERTAGE	16. – 19.06.2020 9.00 – 16.00 Uhr im ganzen Theater	S. 14

RIVERS IN THE SKY

Colectivo AfroRaiz (Brasilien) IM RAHMEN DER KINDERKULTURKARAWANE 2019

Die Initiative „Rio do encontro“, zu der das Colectivo AfroRaiz gehört, befindet sich in der Gemeinde Cabelo Seco zwischen drei Flüssen, die jeweils von der zunehmenden industriellen Entwicklung bedroht sind. Das Projekt sieht die Erhaltung dieser Flüsse, Wälder und deren Biodiversität untrennbar mit der Erhaltung der afro-indigenen Kultur verknüpft.

Die Jugendlichen der NGO selbst koordinieren die Projekte und bilden sich gegenseitig zu „Kulturbotschaftern“ aus. So vermitteln sie in Video, Tanz, Musik, Radio und Workshops zum Thema „Umwelt“ in den umliegenden Gemeinden, dass der Schlüssel zur Veränderung in den Menschen selbst liegt. In „Rivers in the Sky“ präsentiert das Colectivo AfroRaiz ein buntes Programm aus afro-brasilianischer Musik, Tanz und Theater mit einer politischen Botschaft, die uns alle betrifft.



© Colectivo AfroRaiz

HENRY THE FIFTH

IN ENGLISCHER SPRACHE **Theater Gruene Sosse**

Henry is still young when he becomes king of England. The treasury is empty but the castle desperately needs renovating. In an old book he reads that France used to belong to England, and furthermore, that there is a wonderful castle in France.

Now Henry wants to possess the castle, and the rest of France for that matter. Firstly, he tries to marry the daughter of the old French king. When that does not succeed he begins a bloody war which lasts for so long that in the end no one knows why it actually started.

The play „Henry the Fifth“ deals with how people act and what they forget when they are after something with all their might which they wish to possess. A story which tells of how too great a desire for possession and recognition hopelessly prevent one from liking people.



© Axel Gaube

PATRICKS TRICK

VON Kristo Šagor **theaterkohlenpott**

Patrick ist elf Jahre alt und hätte gerne einen großen, coolen Bruder, mit dem er alles zusammen machen kann. Aber auch ein kleiner Bruder wäre toll – bloß keine Schwester. Und das scheint sogar bald möglich zu sein. Denn Patrick konnte ein Gespräch seiner Eltern belauschen: Er bekommt einen Bruder! Aber wenn er es richtig verstanden hat, dann wird sein Bruder behindert sein und vielleicht nie sprechen können.

Aber Patrick hat eine Idee – er will seinem Bruder das Sprechen beibringen. Doch dafür braucht er gute Ratschläge und Hilfe. Und so macht er sich auf den Weg und sucht die unterschiedlichsten Menschen auf: Zum Beispiel seinen Freund Valentin, einen kroatischen Boxer, und einen Professor und er erfährt, wie selbstverständlich man lernen kann, wenn man nur drängende Fragen hat.



© Mischa Lorenz



© Mischa Lorenz

FUNNY GIRL

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON Anthony McCarten **theaterkohlenpott**

Azime ist zwanzig Jahre alt, eine moderne junge Frau und unfassbar witzig. Ihre Eltern sind stolze Kurden und betreiben ein kleines Möbelgeschäft. Der größte Wunsch der Eltern ist, Azime schnell und gut zu verheiraten. Azimes größter Wunsch ist es, Comedian zu werden – ein Wunsch, den weder Eltern, Geschwister noch Cousins teilen. Mit ihrem Humor will Azime gegen Vorurteile ankämpfen. Sie besucht einen Comedy-Kurs und tritt schließlich in einem Comedy-Club auf. Und wenn das nicht als Azime geht, dann eben anonym unter einer Burka. Azime feiert bald als erster weiblicher kurdischer Comedy-Star Erfolge. Sie erntet dafür Applaus und Jubel, aber auch Morddrohungen und Familienstreit.



© MEYER ORIGINALS



© MEYER ORIGINALS

FLIRT

VON Wera Mahne EINE PERFORMANCE IN LAUT- UND GEBÄRDENSPRACHE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM NETZWERK HÖRGESCHÄDIGTER IM KREIS GÜTERSLOH

Menschen begegnen sich. Austesten, erste Blicke, leichtes Lächeln, ein Schritt aufeinander zu, ein Funkeln in den Augen. Was zählt ist, was zwischen den Zeilen passiert. Es geht um Körper-Sprache, Zwischen-Töne, Zwischen-Bewegungen und Kopf-schief-Legen. Flirten ist das schönste, aufregendste und schwierigste Spiel überhaupt und bestimmt die ganze Welt.

Wera Mahne und ihr Team aus tauben und hörenden Darsteller*innen starteten eine Online-Recherche, in der auch Menschen, die nicht zum Team gehörten, Geschichten und Erlebnisse zum Thema Flirten und Körpersprache beisteuern konnten. Aus dem Material ist ein Stück entstanden, das den Fokus auf Begegnungen legt: Was sagen wir eigentlich, wenn wir gerade nichts sagen?

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh



© Christian Herrmann



© Christian Herrmann

Montag, 23. März 2020 | 10.30 und 19.30 Uhr | Theatersaal

15,- €
Gruppe 7,- €/Person

14+

1 Std 50 Min
eine Pause | Materialmappe

NATHAN

FREI NACH Gotthold Ephraim Lessings „NATHAN DER WEISE“
IN EINER TEXTFASSUNG VON Günter Jankowiak

Christliche Ritter schlagen im Namen der Kirche Mohammedanern den Kopf ab. Mohammedaner lassen sich nichts gefallen und schlagen zurück. Juden haben unter beiden Seiten zu leiden und fürchten um ihr Leben, werden erschlagen oder verbrannt. Die drei monotheistischen Weltreligionen streiten um den einen Gott. Geht es dabei um Liebe? Oder um Gewalt? So weit das Leben in Jerusalem im Jahr 1187.

Der christliche Tempelritter rettet ein Mädchen aus den Flammen eines Hauses in Jerusalem. Es ist die Tochter Recha des Juden Nathan. Der Tempelherr und Recha verlieben sich ineinander und sind im Nu verstrickt in ein verwirrendes Familiendrama und den schier ausweglos erscheinenden Glaubenskonflikt.

Günter Jankowiak hat „Nathan der Weise“ behutsam adaptiert.



© Dorothea Tuch



© Dorothea Tuch

SYNCHRON

1 Std | Online-Informationsmaterial

EINE PERFORMANCE ÜBER (VOR-)URTEILE **Tuning People & hetpaleis**

Eine Frau und zwei Männer in den gleichen Anzügen: Sie bewegen sich synchron nebeneinander auf drei Laufbändern, wie man sie aus dem Fitness-Studio kennt. Doch ganz identisch läuft die Sache nicht ab: Denn jeder erzählt dabei eine andere Geschichte.

Die Künstlergruppe „Tuning People“ hat mit einem sogenannten „Foley Artist“, der bei Filmen jede Aktion und jede Bewegung mit dem dazu passenden Geräusch unterlegt, zusammengearbeitet. In „Synchron“ lösen sich nach und nach die Geräusche von den Bildern, beginnen ein Eigenleben, unterlaufen unsere Erwartungen und erzeugen skurrile und unvorhersehbare Slapstick-Effekte. Aus Textfragmenten, einer virtuellen Soundcollage und einer Choreografie aus Alltagsbewegungen entsteht eine mitreißende Performance.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh



© Clara Hermans

Mittwoch, 22. April 2020 | 11.00 Uhr | Hinterbühne

10,- €
Gruppe 4,- €/Person

14+

1 Std 25 Min + Nachgespräch
Programmheft

PARADIES

SCHAUSPIEL VON Lutz Hübner UND Sarah Nemitz

Junges Schauspiel / Düsseldorfer Schauspielhaus

Fast eine Stunde zu früh. Halbe Stunde hätte völlig gereicht. Bloß nicht einschlafen. Vor so was schläft man nicht ein. Du wirst einen Feind töten. Hamid ist 19 Jahre alt und hat eine Aufgabe. In dieser Stunde vor Mitternacht ist er ganz allein. Willst du jetzt jede Minute auf dein Handy sehen? Nein, Mekka-App. Wieso habe ich jetzt dieses Scheißlied im Kopf, ich find das noch nicht mal gut. Doch die Lieder ziehen durch seine Gedanken, und mit ihnen die Erinnerungen. „Paradies“ zeigt, wie schnell sich ein Mensch unter Druck durch falsche Versprechungen ausbeuten lässt. Es ist die Geschichte eines Teenagers von heute – gefährlich und harmlos, hochkomisch und todernst, naiv und gedankenvoll.



© David Baltzer



© David Baltzer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

WORLD OF RHYTHM

KONZERT FÜR JUNGE MENSCHEN Aron Leijendeckers und Dan Townsend (PERCUSSION)

MITGLIEDER DER **Nordwestdeutschen Philharmonie**

Im Sinfonieorchester hat das Schlagwerk inzwischen eine bedeutende Rolle und sich längst davon emanzipiert, nur Akzente und interessante Effekte zu liefern. Mit rasanten Rhythmen, einem spannenden Instrumentarium, aber auch mit sehr melodischem und emotionalem Spiel werden die NWD-Schlagzeuger das junge Publikum für ihre musikalische Welt begeistern – Percussion pur!



© Marco Borggreve

MONGOS

Premiere März 2020, Dauer ab März 2020 erfragen
Materialmappe

JUGENDTHEATERSTÜCK VON Sergej Gößner **Rheinisches Landestheater Neuss**

Francis hat Multiple Sklerose. Ikarus ist seit dem Unfall querschnittsgelähmt. Und: Beide sind in der Pubertät. Jetzt sind sie in der Reha. Rehabilitation heißt so viel wie Wiederherstellung.

Ob das was wird? Erst mal nerven die beiden sich voll. Während Ikarus die große Klappe hat, ist Francis sensibel und manchmal reflektierter, als er will. Der eine baut sich aus seiner Krankheit die Folgen einer blutigen Schießerei. Der andere schreibt Gedichte. Gegensätzlicher geht nicht. Und genau deshalb werden sie beste Freunde. Sie rauchen, saufen, sehen Filme, reden über Sex und Frauen ganz allgemein, erleben den ersten Liebeskummer. Das Chaos in ihren Herzen lernen sie mit und durch den anderen aufzufangen.



© Christine Tritschler

EIN TAG IM THEATER

Anmeldung:

Karin Sporer | (0 52 41) 86 41 41 | karin.sporer@guetersloh.de

Schulklassen aller Schulformen sind eingeladen, einige Stunden im Theater zu verbringen. Bei einer Führung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Haus mit seinen besonderen Räumen erkunden und anschließend unter theaterpädagogischer Anleitung mit kleinen Schauspielübungen selbst die Bühnenbretter ausprobieren.

Dienstag, 16. Juni 2020 bis Freitag, 19. Juni 2020 | 9.00 bis 16.00 Uhr | im ganzen Theater

5,- €/Teilnehmer

SCHULTHEATERTAGE

16. und 17. Juni 2020: Grundschulen

18. und 19. Juni 2020: Weiterführende Schulen

vormittags: schulübergreifende Workshops, auch für Lehrkräfte,

nachmittags: Kurzpräsentationen (ca. 15 Min.) der eigenen Stücke

In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft
Spiel und Theater NRW e. V.

Anmeldung:

Karin Sporer | (0 52 41) 86 41 41 | karin.sporer@guetersloh.de

Die teilnehmenden Schultheatergruppen können an zwei Tagen das Theater kennenlernen, in Workshops neue Ideen sammeln, sich gegenseitig beim Theaterspielen zuschauen, Spaß haben und Kinder, Jugendliche und Theaterlehrer anderer Schulen treffen. Während der Schultheatertage werden die Schultheatergruppen an einem schulübergreifenden Workshopangebot teilnehmen (z. B. Akrobatik, Improvisationstheater, Objekttheater, Erzähltheater, Clownspiel, Körperarbeit, Maskentheater, Rhythmus und Bodypercussion sowie Atem- und Stimmarbeit) und Ausschnitte aus ihren Produktionen präsentieren. Die Teilnahme ist für Schulen aus Stadt und Kreis Gütersloh möglich.

HINWEISE ZUM THEATERBESUCH MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, wenn Sie mit Schülerinnen und Schülern eine Vorstellung anschauen. Auf einige „Theaterregeln“ möchten wir Sie hinweisen und Sie bitten, diese mit Ihren Schülerinnen und Schülern vor dem Theaterbesuch zu besprechen:

INHALTLICHE VORBEREITUNG AUF DIE VORSTELLUNG

Bitte bereiten Sie die Schülerinnen und Schüler auf den Inhalt der Vorstellung und die Form der Umsetzung (Tanz, Schauspiel, Figurentheater etc.) vor.

BITTE JACKEN, MÄNTEL UND GRÖßERE RUCKSÄCKE ABGEBEN

Im Theater herrschen strenge Brandschutzauflagen. Jacken, Mäntel und größere Rucksäcke müssen an der Garderobe abgegeben werden, da der Saal von Stolperfallen und brennbarem Material freigehalten werden muss.

Bitte besprechen Sie mit Ihrer Klasse, dass die Abgabe klassenweise erfolgt, indem die Jacken etc. auf die Theke gelegt werden, ohne dass jeder eine eigene Garderobenmarke erhält.

VERHALTEN WÄHREND DER VORSTELLUNG

Bitte weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler an, während der Vorstellung keine Gespräche zu führen. Schülergruppen werden nach Möglichkeit in Blöcken, verteilt auf drei hintereinanderliegende Reihen, platziert. Lehrkräfte und Begleitpersonen sind gebeten, sich zwischen ihre Gruppe zu setzen, um gegebenenfalls Störungen entgegenzuwirken.

BITTE NACH MÖGLICHKEIT WÄHREND DER VORSTELLUNG NICHT DEN SAAL VERLASSEN

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld nach der genauen Dauer der Vorstellung und teilen Sie diese Ihren Schülerinnen und Schülern mit.

Bitten Sie sie darum, während der Vorstellung nicht den Saal zu verlassen. Jedes Öffnen der Saaltüren ist eine enorme Störung, nicht nur für die anderen Zuschauer sondern vor allem auch für die Schauspieler auf der Bühne, die im Moment ihres Auftritts sehr gefordert sind. Hat erst eine Person den Saal verlassen, setzt meist eine größere Bewegung ein.

ESSEN UND TRINKEN IM SAAL IST NICHT GESTATTET

Ein Theatersaal hat eine besonders sensible Akustik, sodass auch Ess-, Trink- und Raschelgeräusche verstärkt werden. Dies stört zum einen die anderen Zuschauer, zum anderen aber auch die Schauspieler auf der Bühne! Anders als im Kino ist alles live und die Beschallung der Zuschauer weniger intensiv. Die Schauspieler hören genau, was sich im Saal abspielt. Der Saal soll auch vor Verschmutzung durch Essensabfälle geschützt bleiben. Bitte machen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler vor dem Besuch im Theater darauf aufmerksam, dass Essen und Trinken im Saal nicht gestattet sind.

TON-, FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Ton-, Foto- und Filmaufnahmen und jede Art von Benutzung von Mobiltelefonen während der Aufführung sind nicht gestattet.

APPLAUS

Auch noch erwähnenswert: Die Schauspieler freuen sich über Applaus! Bitte gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Wir wünschen Ihnen ein intensives Theatererlebnis!
Ihr Theater Gütersloh

IMPRESSUM

Herausgeber Kultur Räume Gütersloh
Ralph Fritzsche,
Christian Schäfer
Betriebsleitung
Friedrichstraße 10
33330 Gütersloh

Spielzeit 2019/2020

Künstlerische Leitung Theater Christian Schäfer
Karin Sporer
Barkeystraße 15
33330 Gütersloh
(0 52 41) 86 41 43

Telefon Theaterverwaltung (0 52 41) 86 41 43

Redaktion Künstlerische Leitung
Marketing
ardventure.de

Gestaltung Agentur für visuelle
Kommunikation

Titelfoto David Baltzer

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Mai 2019

INFORMATIONEN / KARTEN

Reservierungen für Schulklassen werden per
E-Mail erbeten an: tickets@guetersloh-marketing.de

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Str. 63 | 33330 Gütersloh

Telefon: (0 52 41) 2 11 36 36

E-Mail: tickets@guetersloh-marketing.de

Internet: www.kultur-raeume-gt.de

Die Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Mi, Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Kontakt für inhaltliche Fragen und Anforderung
Materialmappe: Karin Sporer, (0 52 41) 86 41 41,
karin.sporer@guetersloh.de

Preise:

Die Gruppenpreise für Schüler ab 10 Personen betragen je
nach Veranstaltung zwischen 4,- € und 7,- € pro Person.

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN

 Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

 nobilia

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

 STADTWERKE
GÜTERSLOH

BECKHOFF

 Miele